

Niederschrift

der X/3. Sitzung

Jugendhilfeausschuss der Stadt Schmallenberg

Sitzungstermin: Mittwoch, 22. September 2021
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:15 Uhr
Sitzungsort: Kurhaus in Bad Fredeburg, Am Kurhaus 4

Anwesende:

Vorsitzender

Friedrich Freiherr von Weichs

Ausschussmitglieder

Angela Degner

Detlef Dicke

Annette Gerbe

Verena Grobbel

Carina Kewekordes

Christoph Limbach

als Vertreter für Markus Klauke

Ursula Mönig

Maike Ochsenfeld

Michael Pathe

Rebecca Schmidt

Andreas Schulte

Maria Störmann-Deppe

Anna van Ackeren

als Vertreterin für Theresa Quast

Beratende Mitglieder

Christian Busch

Jugendamtsleiter Ludger Frisse

Bürgermeister Burkhard König

Elisabeth Richter

Pfarrer Ulrich Stipp

als Vertreter für Silvana Bröcher - bis 19:30 Uhr

Von der Verwaltung

Stadtangestellte Helena Beste

Stadtverwaltungsrat Andreas Plett

zu TOP 2 ö. T.

Schriftführerin

Stadtangestellte Heike Silberg-Vollmers

Entschuldigt fehlen

Stefan Didam

sowie dessen Vertreter Oliver Milhoff

Ralf Fischer

sowie dessen Vertreterin Dr. Christina Behle-Cordes

Jessica Müller

sowie deren Vertreter Christian Hellwig-Malberg

Der Ausschussvorsitzende, Herr Friedrich Freiherr von Weichs, begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Er stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Seitens des Ausschusses gibt es keine Änderungsvorschläge, sodass folgende Tagesordnung einstimmig beschlossen wird:

A. ÖFFENTLICHER TEIL		Vorlage:
1.	Einwohnerfragestunde	
2.	Vorstellung Vorentwurf Haushalt 2022	
3.	Gesetz zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendstärkungsgesetz - KJSG)	X/253
4.	Antrag des Tambourcorps Schmallenberg 1906 e. V. auf Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 Abs. 1 SGB VIII	X/213
5.	Förderung der Arbeit des Deutschen Kinderschutzbundes, Ortsverband Schmallenberg; Fortsetzung der Förderung für die Jahre 2022 bis 2024	X/258
6.	Jugendkulturinitiative "Youth & Arts" des Vereins Ensible e. V.	X/299
7.	Aktionsprogramm "Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche" 2021 und 2022	X/278
8.	Neue Regelungen in der Kindertagesbetreuung durch die geänderte Coronabetreuungsverordnung	X/294
9.	Verschiedenes	
B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL		Vorlage:
1.	Verschiedenes	

A. ÖFFENTLICHER TEIL

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 2 Vorstellung Vorentwurf Haushalt 2022

Herr Plett stellt den Vorentwurf des Haushaltplanes 2022 für den Bereich des Jugendhilfeausschusses anhand einer PowerPoint Präsentation vor (sh. Anlage 1). Er erläutert die wesentlichen Eckpunkte der für den Bereich des Jugendamtes wichtigen Haushaltsansätze. Zu den Ausführungen von Herrn Plett ergeben sich keine Fragen. Es besteht die Möglichkeit, Herrn Plett Fragen und Anregungen per Mail zukommen zu lassen.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 3 Gesetz zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendstärkungsgesetz - KJSG) X/253

Herr Frisse erläutert die Vorlage.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 4 Antrag des Tambourcorps Schmallenberg 1906 e. V. auf Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 Abs. 1 SGB VIII X/213

Wegen Befangenheit enthält sich Frau Anna van Ackeren der Beratung und Beschlussfassung bei diesem Tagesordnungspunkt.

Herr Frisse erläutert die Vorlage.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig, das Tambourcorps Schmallenberg 1906 e. V. als Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 Abs. 1 SGB VIII anzuerkennen.

TOP 5 Förderung der Arbeit des Deutschen Kinderschutzbundes, Ortsverband Schmallenberg; Fortsetzung der Förderung für die Jahre 2022 bis 2024 X/258

Frau Maria Störmann-Deppe und Frau Carina Kewekordes enthalten sich wegen Befangenheit der Beratung und Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes.

Herr Frisse erläutert die Vorlage.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig, dem Deutschen Kinderschutzbund, Ortsverband Schmallenberg, in den Jahren 2022 – 2024 einen Zuschuss zu dem im Rahmen der Kinderbetreuung in der Kinderburg anfallenden Personalkosten in Höhe von 30 v. H., maximal 35.000 €/Jahr, zu gewähren.

TOP 6 Jugendkulturinitiative "Youth & Arts" des Vereins Ensible e. V. X/299

Zu der Sitzung ist Herr Houphouet, Vorstand Ensible e. V., eingeladen. Herr Houphouet erläutert dem Ausschuss die Inhalte des Projekts Jugendkulturinitiative „Youth & Arts“ und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss sieht noch Beratungsbedarf und beschließt mehrheitlich, bei einer Gegenstimme und zwei Stimmenthaltungen, den Tagesordnungspunkt in der nächsten Sitzung des Ausschusses erneut zu beraten.

TOP 7 Aktionsprogramm "Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche" 2021 und 2022 X/278

Herr Frisse erläutert die Vorlage. Er informiert die Anwesenden, dass das Bewerbungsverfahren für die ausgeschriebene Stelle eines/r Sozialarbeiter/in erfolglos verlaufen sei.

In diesem Zusammenhang informiert Frau Helena Beste die Ausschussmitglieder über die gestellten Förderanträge der freien Träger der Jugendhilfe.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, einstimmig für die Jahre 2021 und 2022 eine zusätzliche Fachkraft für Angebote in der Schul- und der Jugendsozialarbeit zu beschäftigen.

Ebenfalls wird einstimmig beschlossen, der Verwaltung die Entscheidung über Anträge der freien Träger auf Bewilligung von Mitteln aus dem Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ zu übertragen.

TOP 8 Neue Regelungen in der Kindertagesbetreuung durch die geänderte Coronabetreuungsverordnung X/294

Herr Frisse erläutert die Vorlage und informiert über die in der Zwischenzeit erfolgten Regelungen zu Quarantänemaßnahmen für Kontaktpersonen.
Aus der Versammlung ergeben sich keine Fragen.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 9 Verschiedenes

- a) Frau Helena Beste stellt sich den Ausschussmitgliedern vor. Sie arbeitet seit dem 01.06. 2021 im Jugendamt der Stadt Schmallenberg und ist für die Jugendförderung und Sozialarbeit zuständig. Frau Beste übernimmt die Tätigkeiten von Frau van Ackeren.
- b) Frau Beste gibt einen umfassenden Bericht über die Durchführung von verschiedenen Aktionen des Kinderferienprogramms.
Auf Nachfrage von Herrn von Weichs, ob diese Aktionen auch von ausländischen Kindern besucht werden, erklärt sie, dass dies leider nur in einzelnen Fällen der Fall gewesen sei. In diesem Zusammenhang verweist Herr König auf die Möglichkeit der Kostenübernahme aus einem für diese Zwecke gebildeten Hilfefonds für Flüchtlingskinder, welches sich aus Spendengeldern finanziere. Dies ist neben dem Einsatz der Familiengutscheine eine weitere Finanzierungsmöglichkeit.

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen.